

März

8. Diskontsenkung der Reichsbank von 6⁰/₀ auf 5¹/₂⁰/₀.
12. Ernennung Dr. Luthers zum Präsidenten der Reichsbank.
12. Annahme der Young-Plan-Gesetze durch den Reichstag.
25. Diskontsenkung der Reichsbank von 5¹/₂⁰/₀ auf 5⁰/₀.
25. Arbeits- u. Interessengemeinschaft zwischen »Hapag« und »Norddeutscher Lloyd«.
30. Ernennung des I. Kabinetts Brüning.

April

12. Abschluß eines deutsch-österreichischen Handelsvertrages.

Mai

17. Tätigkeitsbeginn der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) in Basel.
17. Inkraftsetzung des Young-Planes mit Rückwirkung vom 1. September 1929.
17. Veröffentlichung des Memorandums von Briand über die »Organisation eines Systems eines europäischen Staatenbundes«.
20. Diskontsenkung der Reichsbank von 5⁰/₀ auf 4¹/₂⁰/₀.
27. Abschluß eines deutsch-türkischen Handelsvertrages.

Juni

1. Inkrafttreten des Zündwarenmonopols.
11. Abschluß der Young-Anleihe (351 Millionen Dollar zu Lasten Deutschlands).
14. Schlußbericht des Reparationsagenten.
21. Diskontsenkung der Reichsbank von 4¹/₂⁰/₀ auf 4⁰/₀.
30. Ende der Besetzung der Rheinlande.

Juli

18. Auflösung des Reichstags.
18. Abschluß eines vorläufigen deutsch-rumänischen Handelsabkommens.
26. VO. des RPräs. zur Behebung finanzieller und wirtschaftlicher Notstände (1. Notverordnung: Reichshilfe der Personen des öffentlichen Dienstes, Ledigensteuer, Bürgersteuer, Osthilfe u. a.).

September

14. Wahlen zum Reichstag.

Oktober

9. Diskonterhöhung der Reichsbank von 4⁰/₀ auf 5⁰/₀.

November

- 17.—28. II. Internationale Zoll- u. Wirtschaftskonferenz in Genf.

Dezember

1. VO. des RPräs. zur Sicherung von Wirtschaft und Finanzen (u. a. Ausgabenbegrenzung im öffentlichen Haushalt, Erschließung neuer Einnahmen, Kürzung der Beamtgehälter, Realsteuersenkung, Förderung des Kleinwohnungsbaus, Maßnahmen zum Schutze der Landwirtschaft).

1931

Februar

27. Gründung einer Internationalen Bodenkreditbank in Basel.

März

21. Bekanntgabe des Planes einer deutsch-österreichischen Zollunion.

April

14. Ausrufung der Republik in Spanien.

Mai

9. Unterzeichnung der Weltzuckerkonvention.
11. Zusammenbruch der Österreichischen Creditanstalt.
18. Weltweizenkonferenz in London.

Juni

5. II. VO. des RPräs. zur Sicherung von Wirtschaft und Finanzen (u. a. Kürzung der Beamtgehälter, Krisensteuer).
13. Diskonterhöhung der Reichsbank von 5⁰/₀ auf 7⁰/₀.
20. Vorschlag eines Schuldenerjahres (Hoover-Moratorium).

Juli

1. Beginn des Hoover-Jahres.
13. Beginn der Kreditkrise (Schließung der Darmstädter und Nationalbank, Schließung der deutschen Börsen, Bankfeiertage).
15. Beginn der Devisenzwangswirtschaft.
16. Diskonterhöhung der Reichsbank von 7⁰/₀ auf 10⁰/₀.
18. Abschluß eines deutsch-ungarischen Handelsvertrages.
- 20.—23. Ministerkonferenz in London.
25. Gründung der deutschen Akzept- und Garantiebank.

August

1. Diskonterhöhung der Reichsbank von 10⁰/₀ auf 15⁰/₀.
- 8.—18. Baseler Konferenz: Layton-Bericht (Gutachten über die deutsche Wirtschaftskrise).
12. Diskontsenkung der Reichsbank von 15⁰/₀ auf 10⁰/₀.
19. Abschluß des I. Stillhalteabkommens.

September

2. Diskontsenkung der Reichsbank von 10⁰/₀ auf 8⁰/₀.
3. Verzichtserklärung auf die deutsch-österreichische Zollunion in Genf.
20. Aufhebung des Goldstandards in Großbritannien.
30. Weltkohlenkonferenz in London.

Oktober

6. III. VO. des RPräs. zur Sicherung von Wirtschaft und Finanzen. (Erleichterung der Wohlfahrtslasten der Gemeinden, Pensionskürzungen, Senkung der Hauszinssteuer, Siedlungsförderung u. a.).
10. Ernennung des II. Kabinetts Brüning.